

1 Lieferumfang	3
1.1 Batteriemessgerät	3
1.2 Regelgerät	3
2 Beschreibung allgemein.....	3
3 Die Tastatur	4
4 Grundeinstellungen im Lieferzustand.....	4
5 Die Menüstruktur.....	5
6 Inbetriebnahme	5
6.1 Temperaturfühler anschließen.....	6
6.2 Ein/Ausschalten.....	6
6.3 Automatisches Abschalten (AUS).....	6
6.3.1 Akt/Deaktivieren der Funktion automatisches Abschalten.....	6
7 Messung (MESS).....	7
7.1 Messung starten	7
7.2 Messung beenden	7
8 Regelung (dOSE)	7
8.1 Aktivieren des Menü dOSE	8
8.2 Programmieren der Regel und Alarmwerte.....	8
8.3 Allgemeine Hinweise zur Regelung	9
9 Messwertspeicherung (MEM).....	9
9.1 Messwertspeicher.....	9
9.2 Speicher löschen (dEL)	9
9.3 Manuelle Speicherung (Man).....	10
9.4 Automatische Speicherung (int).....	10
9.5 Gespeicherte Messwerte anzeigen	10
9.5.1 Automatisches Anzeigen der Messwerte	11
9.5.2 Manuelles Anzeigen der Messwerte.....	11
10 PC-Schnittstelle (PC-d).....	11
10.1 Windows® 95 Software.....	11
10.2 Messwertspeicher auslesen	12
10.3 Messwerte Online zum PC	12
11 Montagehinweis	12
12 Lieferzustand herstellen.....	12

13	Wartung und Pflege	13
13.1	Batteriewechsel	13
14	Fehlermeldungen	13
15	Technische Daten	15
16	Garantie/Gewährleistung.....	15
17	Kundendienst	16
18	Registrierung.....	16
19	Konformitätserklärung	16

So können Sie uns erreichen:

Vertrieb: 07202/941140
Hotline: 07202/941193
Fax: 07202/941141
E-Mail: info@iks-aqua.com
Internet: www.iks-aqua.com

Unsere Hotline steht unseren Kunden kostenlos zur Verfügung.

Mo.-Freitag: 9:00 bis 17.00 Uhr

iks ComputerSysteme GmbH
Aquarientechnik
Mozartstraße 93
D-76307 Karlsbad

1 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob die Lieferung vollständig ist. Sollte dies nicht der Fall sein, setzen Sie sich bitte umgehend mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

1.1 Batteriemessgerät

Im Lieferumfang enthalten ist:

- ein Meßgerät aquastar alpha Temperatur
- eine 9V Batterie, welche bereits eingebaut ist
- ein Temperaturfühler

1.2 Regelgerät

Zusätzlich zum Lieferumfang des Batteriemessgerätes (siehe 1.1) ist eine Stromversorgung mit einer Schaltsteckdose enthalten (Power Station Art.-Nr.1050).

2 Beschreibung allgemein

Mit dem mikroprozessorgesteuerten aquastar alpha System, sind Sie in der Lage, präzise Temperaturmessungen durchzuführen. Das Gerät besitzt einige besondere Funktionen, welche an dieser Stelle kurz vorgestellt werden:

- **Messwertspeicher**
- **automatische Abschaltung (Stromsparmodus)**
- **Alarmfunktion**
- **Regelung in 2 Richtungen möglich (nur in Verbindung mit der Power Station Art.-Nr.1050)**

Die Vorteile dieser Funktionen werden Sie sehr schnell im täglichen Gebrauch zu schätzen wissen. Die aquastar alpha Systeme sind zur Zeit auch in den Versionen aquastar alpha pH und aquastar alpha Redox lieferbar. Voraussichtlich wird im Laufe des Jahres 1999 diese Systemreihe mit den Geräten aquastar alpha Sauerstoff (kombiniert mit Temperatur und Luftdruck) und aquastar alpha Leitfähigkeit erweitert.

3 Die Tastatur

Die Bedienung des Gerätes erfolgt über eine Folientastatur. Auf dieser befinden sich die vier folgenden Tasten:



Mit dieser Taste können Sie sich durch die verschiedenen Menüs bewegen, verschiedene Werte erhöhen und Einstellungen verändern. Bitte beachten Sie, daß im späteren Text die **“Pfeil nach oben”** Taste durch das **Symbol** - dargestellt wird.



Mit dieser Taste können Sie sich ebenfalls durch die verschiedenen Menüs bewegen, Werte verkleinern und Einstellungen verändern. Bitte beachten Sie, daß im späteren Text die **“Pfeil nach rechts”** Taste durch das **Symbol** ® dargestellt wird.



Diese Taste dient zur Bestätigung von Eingaben und zum Aktivieren von Menüs. Im Text wird diese (bekannt als **Enter**taste) durch das **Symbol** \checkmark dargestellt.



Mit Hilfe dieser Taste wird das Gerät ein, bzw. ausgeschaltet. Im Text wird diese als **Ein/Aus Taste** bezeichnet.

☞ **Wenn Sie mit den Tasten - bzw. ® Werte erhöhen oder erniedrigen wollen, können Sie die Tasten gedrückt lassen. So erreichen Sie schneller den gewünschten Wert.**

4 Grundeinstellungen im Lieferzustand

Im Lieferzustand hat das System folgende Einstellungen:

- die automatische Abschaltung ist aktiviert
- die Messwertspeicherung ist abgeschaltet
- die Alarmfunktion ist deaktiviert

Wie Sie das System jederzeit wieder in den Lieferzustand versetzen können, erfahren Sie in Kapitel 12.

5 Die Menüstruktur

In diesem Kapitel soll Ihnen die Menüstruktur des aquastar alpha Systems nähergebracht werden. Wie Sie in Abbildung 1 sehen können, gibt es sechs Menüpunkte, welche man durch Drücken der - bzw. ® Taste auswählen kann. Um ein Menü zu aktivieren müssen Sie ↵ drücken. Da man auf dem Display nur vier Zeichen darstellen kann, ist auf den ersten Blick nicht unbedingt zu erkennen, welche Funktionen sich hinter den Menüs befinden. Damit Sie sich unter den Bezeichnungen mehr vorstellen können, folgt nun eine Auflistung der Menüpunkte und Ihrer Funktionen:

1. Das Menü **MESS**: hier starten Sie den Mess bzw. Regelbetrieb (siehe Kapitel 7).
2. Das Menü **MEM**: in diesem Menü legen Sie fest, ob und wie Sie Messwerte abspeichern bzw. auslesen möchten (siehe Kapitel 9).
3. Das Menü **dOSE**: hier können Sie Regel und Alarmwerte eingeben (siehe Kapitel 8).
4. Das Menü **AUS**: hier können Sie die automatische Ausschaltung aktivieren bzw. deaktivieren (siehe Kapitel 6.3)
5. Das Menü **PC-d**: hier starten Sie die Datenübertragung zum PC (siehe Kapitel 10)

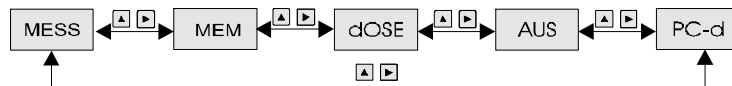


Abbildung 1

6 Inbetriebnahme

6.1 Temperaturfühler anschließen

Schließen Sie den Temperaturfühler an die mit Sensor bezeichnete BNC Buchse am aquastar alpha an.

6.2 Ein/Ausschalten

Drücken Sie die **Ein/Aus** Taste (siehe Kapitel 3). Danach leuchten kurz alle Segmente der LCD Anzeige auf, bevor dann **MESS** auf dem Display steht.

6.3 Automatisches Abschalten (**AUS**)

Der Nutzen dieser Funktion ist leicht zu verstehen. Sie werden z.B. beim Durchführen von Messungen durch irgend ein Ereignis (Interrupt) unterbrochen und vergessen das Meßgerät auszuschalten. Nach zwei Tagen wollen Sie wieder messen und stellen fest, daß die Batterie leer ist. Natürlich haben Sie einige Batterien im Haus, aber genauso natürlich, nicht die passende. Es ist jetzt 21 Uhr in Deutschland und die letzten Ladengeschäfte haben..... . Ihre letzte Chance ist nun die Fernbedienung des Fernsehapparates. Um das ganze zu vermeiden gibt es die automatische Abschaltung. Ist diese aktiviert, schaltet sich das Gerät nach ca. **vier Minuten** (nach dem letzten Tastendruck) automatisch aus. Bitte beachten Sie, daß sich das Gerät **nur** im Mess und Regelbetrieb **nicht automatisch** abschaltet. Das heißt: Wenn Sie irgendwelche Einstellungen vornehmen und dabei länger als vier Minuten keine Taste gedrückt haben, schaltet sich das Messgerät aus!! (auch wenn die Funktion deaktiviert ist).

6.3.1 Akt/Deaktivieren der Funktion Automatisches Abschalten

Drücken Sie die - bzw. ® Taste so oft, bis auf der Anzeige das Menü **AUS** erscheint. Drücken Sie ζ . Auf dem Display steht nun **An** oder **AUS** . Durch Drücken der - Taste können Sie zwischen **An** (automatische Abschaltung an) und **AUS** (automatische Abschaltung aus) wählen. Bestätigen Sie mit ζ . Sie sind nun wieder im Hauptmenü **AUS**.

- ☞ Wenn Sie im Besitz einer Power Station sind, sollten Sie die automatische Abschaltung auf jeden Fall ausschalten (deaktivieren).

7 Messung (**MESS**)

Drücken Sie die - bzw. ® Taste so oft, bis auf der Anzeige **MESS** erscheint.

7.1 Messung starten

Drücken Sie ζ . Auf der Anzeige erscheint jetzt der Messwert. Das System befindet sich nun im Mess und Regelbetrieb. Wenn das Komma auf der Anzeige blinkt, ist eine Regelung aktiv (Steckdose an).

7.2 Messung beenden

Drücken Sie ζ . Auf der Anzeige erscheint wieder das Menü **MESS**.

8 Regelung (**dOSE**)

Wenn Sie keine Regelung durchführen möchten, können Sie dieses Kapitel überspringen. **Wichtig:** Bevor Sie eine Regelung programmieren, sollten Sie im Menü **AUS** (siehe 6.3.1) die Automatische Abschaltung deaktivieren. Sie können mit Hilfe einer Regelung den Temperaturwert Ihres Beckens erhöhen (z.B. regeln der Heizung) oder senken (z.B. Lüfter oder Kühlgerät) . Wie Sie das System dazu programmieren müssen, erfahren Sie anhand eines Beispiels in diesem Kapitel. Voraussetzung für eine Regelung ist die Power Station (Art.-Nr.1050) mit integrierter Schaltsteckdose. Schließen Sie diese nun an die mit **Pow** bezeichnete Buchse am aquastar alpha an, und stecken den Netzstecker in eine Steckdose. Wir empfehlen Ihnen unbedingt die Alarmfunktion zu nutzen, da Sie dadurch, z.B. bei einem defekten Sensor, die Lebewesen in Ihrem Aquarium retten können.

Beispiel: Sie wollen, daß die Schaltsteckdose bei Unterschreiten einer Temperatur von 25.2°C einschaltet und bei Erreichen des Wertes 25.5°C wieder ausschaltet. Desweiteren soll ein Alarm bei Überschreiten des Wertes 26.5°C bzw. bei Unterschreiten von 24°C erfolgen.

☞ **Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die Batterie durch Abziehen der Power Station vom Meßgerät. Erscheint dann auf der Anzeige die Meldung **Accu**, müssen Sie eine neue Batterie einbauen. Kommt es während der Regelung zu einem Stromausfall und die Batterie ist leer, schaltet das Gerät automatisch aus, und bleibt dies auch, wenn der Stromausfall vorüber ist!. Dieser Test empfiehlt sich besonders dann, wenn Sie z.B. längere Zeit verreisen.**

8.1 Aktivieren des Menü **dOSE**

Drücken Sie die - bzw. ® Taste so oft, bis auf der Anzeige **dOSE** erscheint.

8.2 Programmieren der Regel-und Alarmwerte

Drücken Sie jetzt √ . Auf der Anzeige erscheint für kurze Zeit **ON** . Anschließend erscheint der Wert **25.0C** auf dem Display. Drücken Sie nun die - Taste so oft bis der Wert auf **25.2C** steht. Drücken Sie nun auf √ . Es erscheint für kurze Zeit **OFF** und anschließend der Wert **25.4C**. Drücken Sie nun wieder die - Taste (ein mal) bis der Wert **25.5C** angezeigt wird. Bestätigen Sie diesen mit √ . Auf der Anzeige erscheint nun für kurze Zeit **AL C** und anschließend **OFF**. Halten Sie nun die ® Taste so lange gedrückt bis der gewünschte Wert von **26.5C** erscheint (Wenn Sie durch zu spätes Loslassen der Taste unter den Wert 26.5C gekommen sind, können Sie diesen mit Hilfe der - Taste einstellen). Bestätigen Sie wieder mit √ . Auf der Anzeige erscheint nun für kurze Zeit **AL E** und anschließend **OFF**. Halten Sie nun die - Taste so lange gedrückt bis der gewünschte Wert von **24.0C** erscheint (sollten Sie über das Ziel hinausgeschossen haben, können Sie den Wert mit ® einstellen). Bestätigen Sie den Wert mit √ . Sie befinden

sich nun wieder im Hauptmenü **dOSE**. Sie können die Regelung nun starten (siehe Kapitel 7).

☞ **Wenn die Regelung aktiv ist (Steckdose an), wird dies durch ein blinkendes Komma auf der Anzeige dargestellt. Bei Erreichen eines Alarmwertes schaltet die Regelung (Steckdose) auf jeden Fall aus. Deshalb ist eine geschickte Wahl der Alarmwerte sehr wichtig.**

8.3 Allgemeine Hinweise zur Regelung

Die Regelung arbeitet nach dem Prinzip des Zweipunktreglers. Die kleinste Differenz (Schalthysterese) zwischen Ein- und Ausschaltpunkt beträgt 0.2°C. Die Richtung der Regelung geben Sie mit Hilfe der Schaltpunkte vor. Das heißt: Wenn Sie nach oben regeln (heizen) wollen, müssen Sie den Schaltpunkt ON kleiner wählen als den Schaltpunkt OFF. Wollen Sie nach unten regeln (kühlen), müssen Sie den Schaltpunkt ON größer wählen als den Schaltpunkt OFF.

9 Messwertspeicherung (**MEM**)

Wenn Sie diese Funktion nicht nutzen möchten, können Sie dieses Kapitel überspringen. Mit dem Messwertspeicher haben Sie ein Instrument zur Verfügung, welches Ihnen Zettel und Kugelschreiber ersparen soll.

9.1 Messwertspeicher

Bei dem Messwertspeicher handelt es sich um einen sogenannten nichtflüchtigen Speicher. Das heißt, die Messwerte bleiben auch erhalten, wenn das Gerät aus ist, oder die Batterie (Batteriewechsel) leer ist. Sie können bis zu 470 Messwerte abspeichern. Wenn der Messwertspeicher voll ist, erscheint im Mess und Regelmodus der Text **FuLL** auf der Anzeige. Um weitere Werte abspeichern zu können, müssen Sie dann den Speicher löschen (siehe Kapitel 9.2).

9.2 Speicher löschen (**dEL**)

Drücken Sie die - bzw. ® Taste so oft, bis auf der Anzeige **MEM** erscheint. Drücken Sie ζ . Drücken Sie - Taste so oft (drei mal), bis auf dem Display **dEL** steht. Drücken Sie ζ . Der Speicher ist nun gelöscht. Sie befinden sich nun wieder in der Hauptmenüebene auf dem Menü **MEM**.

9.3 Manuelle Speicherung (**Man**)

Drücken Sie die - bzw. ® Taste so oft, bis auf der Anzeige das Menü **MEM** erscheint. Drücken Sie ζ . Es erscheint **AUTO** auf der Anzeige. Drücken Sie - Taste so oft (zwei mal), bis auf dem Display **Int** steht. Drücken Sie ζ . Nun steht **OFF** auf der Anzeige. Betätigen Sie die ® Taste. Es steht jetzt **Man** auf dem Display. Bestätigen Sie mit ζ . Sie befinden sich nun wieder in der Hauptmenüebene auf dem Menü **MEM**. Starten Sie nun die Messung (siehe 7). Bei jedem Drücken der ® Taste wird der aktuelle Messwert abgespeichert. Auf der Anzeige erscheint für kurze Zeit **MEM**.

9.4 Automatische Speicherung (**int**)

Sie können Messwerte in bestimmten Zeitintervallen automatisch abspeichern. Dabei ist das kleinste Intervall 0.25 Stunden, das größte 24 Stunden.

Drücken Sie die - bzw. ® Taste so oft, bis auf der Anzeige das Menü **MEM** erscheint. Drücken Sie ζ . Es erscheint **AUTO** auf der Anzeige. Drücken Sie - Taste so oft (zwei mal), bis auf dem Display **Int** steht. Drücken Sie ζ . Nun steht **OFF** auf der Anzeige. Betätigen Sie die Taste - so oft, bis das von Ihnen gewünschte Zeitintervall auf der Anzeige erscheint. Bestätigen Sie mit ζ . Sie befinden sich nun wieder in der Hauptmenüebene, auf dem Menü **MEM**. Im Mess und Regelmodus wird das Speichern eines Wertes durch kurzes Erscheinen von **MEM** auf dem Display angezeigt.

9.5 Gespeicherte Messwerte anzeigen

Natürlich macht eine Messwertspeicherung nur Sinn, wenn man sich auf einfache Weise die gespeicherten Werte ansehen kann. Welche Möglichkeiten Ihnen das Gerät bietet erfahren Sie in diesem Kapitel. Bitte beachten Sie, daß der letzte gespeicherte Messwert den Speicherplatz mit der Nummer 1 belegt.

9.5.1 Automatisches Anzeigen der Messwerte

Drücken Sie die - bzw. ® Taste so oft, bis auf der Anzeige **MEM** erscheint. Drücken Sie ζ . Auf dem Display steht nun **AUTO**. Drücken Sie ζ . Es wird Ihnen nun automatisch zunächst die Nummer des Speicherplatzes und anschließend der dazugehörige Messwert angezeigt. Nach dem letzten Speicherwert erscheint die Anzeige **nULL**. Sie befinden sich wieder im Hauptmenü **MEM**.

9.5.2 Manuelles Anzeigen der Messwerte

Drücken Sie die - bzw. ® Taste so oft, bis auf der Anzeige **MEM** erscheint. Drücken Sie ζ . Drücken Sie - Taste. Auf dem Display steht nun **MANU**. Drücken Sie ζ . Es erscheint der erste Messwert auf der Anzeige. Durch Drücken der - Taste können Sie sich die weiteren Speicherwerte anzeigen lassen. Nach dem letzten abgespeicherten Messwert erscheint auf der Anzeige **nULL**. Sie befinden sich wieder im Hauptmenü **MEM**.

10 PC-Schnittstelle (**PC-d**)

Über die PC-Schnittstelle haben Sie die Möglichkeit, den Messwertspeicher auszulesen. Zum Anschluß des Gerätes an den PC benötigen Sie ein spezielles Kabel. Dieses Kabel erhalten Sie automatisch beim Erwerb der Software.

10.1 Windows® 95 Software

Mit dem Programm aquastar alpha PC, welches im Laufe des Jahres 1999 lieferbar sein wird, können Sie auf komfortable Art und Weise, Messwerte verwalten und graphisch auswerten. Sie können mit diesem Programm auf die gespeicherten

Messwerte im Meßgerät zugreifen, oder Messwerte Online in eine Datenbank einlesen.

Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation

10.2 Messwertspeicher auslesen

Drücken Sie die - bzw. ® Taste so oft, bis auf der Anzeige **PC-d** erscheint. Drücken Sie Ꞥ. Es erscheint **dUMP** auf dem Display. Das Messgerät ist nun bereit Befehle vom PC zu empfangen. Falls kein PC (mit entsprechender Software) angeschlossen ist, können Sie nur durch Ausschalten des Systems dieses Menü verlassen.

10.3 Messwerte Online zum PC

Um Messwerte Online zum PC zu übertragen, müssen Sie den Mess und Regelmodus starten (siehe Kapitel 7).

11 Montagehinweis

Messgerät:

Bringen Sie im Abstand von 5cm zwei Schrauben an der Wand an. Probieren Sie zuvor aus, ob der Schraubenkopf, in die auf dem Gehäuseboden vorgesehenen Tropflöcher des Messgerätes passen. Sie sollten das Gerät an einer Stelle montieren, an der es vor Wasser geschützt ist.

Power Station:

Befestigen Sie die Steckdosenleiste mit zwei Schrauben an der Wand. Bitte achten Sie darauf, daß das Gerät an einem vor Wasser geschützten Ort angebracht wird.

Sensor:

Der Temperaturfühler muß mindestens drei Zentimeter ins Wasser reichen. Auf keinen Fall darf der Sensor mit dem Kabelanschluß unter Wasser sein!

12 Lieferzustand herstellen

Wenn Sie sich auf der Hauptmenüebene befinden, können Sie durch gleichzeitiges Drücken (ca. 2 Sekunden) der - **und** [®] Taste, das Gerät in den Lieferzustand versetzen. Dabei erscheint für kurze Zeit **init** auf der Anzeige.

13 Wartung und Pflege

13.1 Batteriewechsel

Nach dem die Meldung **Accu** auf dem Display erscheint, schaltet sich das Gerät automatisch aus, da keine richtige Messungen mehr durchgeführt werden können. Sie müssen nun die Batterie (9V E-Block) wechseln. Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

1. legen Sie das Meßgerät so vor sich auf den Tisch, daß das Display auf 9 Uhr und der Sensoranschluß (BNC-Buchse) auf 3 Uhr zeigt.
2. Halten Sie mit der linken Hand das Gerät an dem grauen Gehäuseoberteil fest. Halten Sie nun mit Zeigefinger und Daumen den BNC Stecker des angeschlossenen Sensors fest. Ziehen Sie nun an diesem Stecker in Richtung 3Uhr, bis Sie das Gehäuseoberteil nach oben wegziehen können.
3. Nun können Sie den Anschlußclip an der alten Batterie abmachen und die neue anbringen. Klipsen Sie das Gehäuse wieder zusammen. Das Meßgerät ist wieder Betriebsbereit.

14 Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle zeigt Ihnen mögliche Meldungen des Gerätes, deren Ursache und wie Sie diese beheben können. Sollten Sie mit Hilfe dieser Tabelle, eine eventuelle Fehlfunktion nicht beheben können, sollten Sie nicht zögern unsere Hotline unter der Rufnummer 07202/941193 anzurufen.

Meldung	Ursache	Behebung
Accu	Batterie leer	-Batterie wechseln
AL Ü	Temperatur ist oberhalb	-Temperatur zu hoch

	des eingestellten Alarmwertes	-Sensor defekt ⇒ Sensor tauschen
AL Ū	Temperatur ist unterhalb des eingestellten Alarmwertes	-Temperatur zu niedrig -Sensor defekt ⇒ Sensor tauschen
ERR3	Messwert liegt außerhalb vom Regelbereich	-Wert tatsächlich zu hoch -Sensor defekt ⇒ - Sensor tauschen

15 Technische Daten

Anzeige:	LCD 4-stellig
Spannungsversorgung:	9V-
Mess/Regelbereich:	8 bis 50°C
Auflösung:	0.1°C
Schalthysterese:	frei einstellbar(aber $\geq 0.2^\circ\text{C}$)
PC-Schnittstelle:	ja
Messwertspeicher:	für 470 Messwerte
¹⁾ Schaltausgang:	1500W bei 230 V~

1) nur in Verbindung mit Power Station

16 Garantie/Gewährleistung

Sie haben 1 Jahr Garantie ab Rechnungsdatum. Diese erstreckt sich auf Werkstoffmängel und auf Fabrikationsmängel. Batterien unterliegen einem natürlichen Verschleiß und sind, soweit gesetzlich zulässig, von der Garantie ausgeschlossen. Wir gewährleisten, daß die gelieferten Produkte den Spezifikationen entsprechen und die Produkte keine Material- bzw. Herstellungsmängel aufweisen. Für die Richtigkeit der Bedienungsanleitung wird keine Garantie übernommen. Für Schäden aller Art, welche durch fehlerhafte Bedienung oder durch eine nicht geeignete Umgebung des Messgerätes entstehen, wird nicht gehaftet. Die Haftung für unmittelbare Schäden, mittelbare Schäden, Folgeschäden und Drittschäden ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Es wird keine Gewährleistung dafür übernommen, daß unser Produktpaket den Ansprüchen des Erwerbers entspricht. Die Gewährleistung entfällt, wenn das gelieferte Originalprodukt beschädigt oder verändert wird.

17 Kundendienst

Bevor Sie das Gerät zu uns einschicken, sollten Sie sich telefonisch mit unserem technischen Kundendienst unter der Hotline Rufnummer 07202/941193 in Verbindung setzen. Unfrei zugeschickte Sendungen können wir leider aus organisatorischen Gründen nicht annehmen. Reparaturen bei denen keine Rechnung beiliegt, werden in jedem Fall berechnet.

18 Registrierung

Bitte füllen Sie die beigelegte Registrierung aus und senden diese an uns zurück. Nur dann können wir Sie immer über Neuheiten und Erweiterungen informieren. Die Daten werden vertraulich behandelt und keinesfalls an Dritte weitergegeben.

19 Konformitätserklärung

Die Firma

iks ComputerSysteme GmbH
Mozartstr. 93
76307 Karlsbad

erklärt in eigener Verantwortung, daß das Produkt,

iks aquastar alpha Temperatur

mit den folgenden harmonisierten Normen übereinstimmt:

EN 5081 Teile 1 und 2
EN 5082 Teil 1
EN 55022 und 55022-A1
EN 60555 Teile 2, 3 und 3A1
EN 61000-4-2
ENV 50140

Der Hersteller iks ComputerSysteme GmbH hält die notwendigen Unterlagen zur Einsicht bereit.

Karlsbad, 2. Dezember 1998

Jürgen Walch

Gerhard Kugel